



HECATE (shark)
-12" re-release of The Beyond soundtrack (with poster!)
-Raquel De Grimstone - Liber Cordis Cincti Separante 7" Mirex 06
-Raquel De Grimstone - Venom Bytes - HWFB 7"
-Venetian Snakes - Higgins Ultra-LowLP
-Doormouse - The Album?
-Still Raven 2 "I Drink Your Blood" EP
-Optimum 09
-Philip Glass "Dancepieces"
-Fanny Mirex 05 7"
-Nymphomatriarch live recordings

Patrick at RUHESTÖRUNG:

-somatic responses - cassette 1
-caustic window - tripple 12" reflex
-DIE7 KRONOS - ultra annoying vol.
-dogs o' war ep - bombdogs
-va - peace off comp
-subversion 4

2002-03 87 fests
- cabaret tonträger - Jan Delay: some strasse sp
- brain distortion 3 - Jan Delay: drugs in seven
- zwobot 11 - stunt 1st tot: really political
- zombie 6 - stunt 4th some George Political
- the heat: fun with some beatniks : LP (Promo)
- re-load ambient 952602 - sugarhill gang: rappers delight (1979)

? (no order)
panaceas - chartbreaka ep
prodigy - experience
aphex twin - alle
igor - alle
epiteth 017 - traffik b2
necromaniacs industry 2 - first fff track
aq - hotf 008
cavage 08
kor a kor 01
exrolls - psykonauta 25
dance ecstasy 2021 - lunatic asylum remix
john dark - amiga ltd & stupid girl
dj scud - tighten up mi

Rudeboy SCUD

Society Suckers: M.O.P Style - (POP.X)
Danny C: Citrus / Mean Streets (Tune!) - Portica 01
Demolition Man: Fire / More Fire - (Knowledge & Wisdom)
Abdullah K: Trip To The Boom - (Rephlex)
Panacea: Chartbreaka EP - (Position Chrome)
Top Cat: Original Sex (Police In Helicopter) - (Knowledge & Wisdom)
Happy Bitch Head: Kick It Fuck Amen - (Hell's Half Hale)
Venetian Snakes: Shitfuckers - (Dyslexic Response)
The Flashbulb: Drain Mode On - (Bohnerwachs)
Irration Steppas 7's 1-3 (Tandoori Space)

**experimental hardcore/breakcore
noizecore/trash electro/dark ambient**



INTERVIEWS
EITERHERD NOIZE PUNISHMENT

+++ HWF 5 und Mirex 06 von Raquel de Grimstone sind draussen +++ Zhark 12005 von Abelcain und CDATAKILL wurde nachgepresst und ist bald wieder erhältlich +++ Kancer Records aus den USA haben eine Compilation rausgebracht, u.a. mit Eiterherd, DJ Tron, Society Suckers.. +++ Die White Labels von Praxis 36 (Low Entropy) und Praxis 37 (Crisis Theory) schwirren schon eine ganze Weile durch die Szene, das offizielle Release soll so bald wie möglich folgen! +++ Auf einem noch geheimen, neuen Label aus Leverkusen kommt demnächst eine Split 7" von Frederik Schikowski und den Nazis From Mars +++ DJ Scud ist für die Praxis 39 geplant +++ Transparent 02 wird von RRR sein +++ Auf Ambush kommt endlich die Bloodclaat Gangsta Youth - The Remixes +++ The Redeemer haben ihr neues Album für Position Chrome fertig +++ Ambush 12 von Noize Creator is finally in stores +++ Die Testpressungen der neuen Zorn E.P. "Apnoe" (LNV22) sollten diese Tage da sein und Anfang Mai auch die offizielle Version +++ Die schnell vergriffene erste Zorn E.P. "Tower Park" (LNV08) wird nochmal nachgepresst +++ "Lux Nigra Allstars" (LNP21) wird derzeit gemastert.. es wird eine Doppel-CD und kommt vermutlich Anfang Juni +++ Low Entropy bringt sehr bald seine "Acid Massacre" 12" auf Black Monolith 05 raus... desweiteren erscheint jeweils ein CD Album auf Formosan und Widerstand +++ Cavage 09 erscheint in 2 Wochen, nur einen Monat nach Cavage 08, dabei sind: der französische Sänger Josef on plubakter beats, plubakter mit einem solo song „i would have like to be a chemist“, ein live Mitschnitt der Cavage Party von Nomex und Ricky (sai-sai), 2 Tracks von the trolls und einer von El Gusano Rojo... nächstes Release wird dann wohl eine limitierte 7" und danach kommt hoffentlich das Buch über Katakombe und Tunnel.. +++ Eiterherd wird auf der Hakkerz Mag Compilation und dem Tape von No Room for Talent Rec. (USA) sein +++ Es wird demnächst ein neues Label der Street-Trash Alliance geben, Name wird noch nicht verraten, Stil: experimenteller Hardcore (next-level-napalm sozusagen)... kennt ihr noch Monotone? Dieses früh-90er Label auf dem die ersten Speed Freak- und E-de Cologne- Produktionen erschienen? Wird demnächst gerelaucht, erstes Release: neues Speed Freak Doppel-Vinyl bzw CD +++ Sozialistischer Plattenbau präsentiert die erste 12" Teilhabende: Eiterherd, Sipx, Low Entropy, bruno.and.michele.are.smiling, yppasswdd daemons, dr.eck,



istari lasterfahrer, josef + gorki plubakter, aleXdee, subdual vs. antiartich, slackism.. vorraussichtlich Mai 2002.. check <http://sozialistischer-plattenbau.org> +++ Die Digital as Fuck Vol. 1.1 Compi u.a. mit Noize Punishment ist draussen.. <http://go.to/dcfe2000> +++ Auf Rigid Crash wird noch vor der Compilation eine Split 7" von Mental Output und Kate Mosh erscheinen +++ Auf Dyslexic Responses (USA) wird eine Noize Punishment 12" und irgendwann im Sommer eine Mental Output CD geben.. <http://isolaterecords.com>... auf Aklass Records noch eine 7" von NP.. <http://www.aklass.com>... die neue Hardliner ist `ne Split von Desert Storm Breakcore Squad & Slepcty +++ hART?.de FAKT! vinyl 03 wird eine Compilation mit Society Suckers, Kids Return, Ashtar-DXD, Pseudowüter, Zymotic Grind und Noize Punishment +++

Hamburg Hardcore Radio Sendung: Es gibt uns immer noch, auf FSK Radio in Hamburg, ab jetzt immer zweimal im Monat, experimental breakcore speedcore noizecore dark ambient trash electro live on air gemixt dazu immer wieder hochkarätige gastDJs (in der Vergangenheit z.B. utterly wipe out, sir harris tunes, cybermouse) samt Interview, tja mehr Infos auf <http://anarchist.widerstand.org/radio.html>

Habt ihr Kritik, Meinungen, Texte, etc oder wollt uns einfach kontaktieren, dann mailt an auralsex@most-wanted.com. Check <http://www.auralsex.tk>
Ansonsten verteilt dieses Zine nach dem Motto "copy & distribute"! Fuck (C)!

allout demolition, 29.3.02, rote flora, hamburg

yeah am kar-freitag war es endlich soweit: All-Out Demolition! Die Idee war, die krassesten und besten Sounds aus allen Stilrichtungen des Underground Hardcore auf einer Party zu haben; also mal wieder ordentlich auf die Fresse zu hauen! Party ging von 23-8 Uhr, insgesamt ca. 150 Leute am Abend da, die meisten sind gut zur Mücke abgegangen, danke an alle die da waren! Es war schön Menschen wie euch auf einer Party zu haben! Nächste Party ist schon in Planung näheres erfahrt ihr unter: <http://anarchist.widerstand.org/demolition.html>
Hier ein Review von DJ Gore:

hardcore ist nicht tot. das haben wir schon in Karlsruhe auf der smash capitalism! gesehen. nun fand auch in hamburg eine party statt, die sich die Bezeichnung "hardcore" redlich verdient hat. Organisiert wurde sie von dem psychorevolutionär low entropy und seinem Kumpel sampler19, der es schon auf Detmolder Partys kräftig krachen liess. die Location "rote flora" im hamburgischen Schanzenviertel, dessen BetreiberInnen grad um ihr Haus und gegen einen Nutzungsvertrag kämpfen, war auch genau das Richtige für diese Party. Schön unsteril und sehr gemütlich. im oberen Raum wurden Konversationen geführt und/oder gekickt, während im Keller wahlweise zu Breakcore, Speedcore oder Jungle abgegangen wurde. das erste Set war eher etwas für die Anwesenden Gabbas, gefiel mir aber trotzdem ganz gut. Darauf folgte Gore, also meine Wenigkeit, mit einem Potpourri aus finstrem Jungle, Breakcore und etwas Gedresche, was doch hoffentlich ganz gut ankam. ein besonders gutes Set spielte auch sampler19, der mit Breakcore began, sich zu dhr Klassikern wie "start the riot" steigerte um dann die alten Brecher von Nordcore und Co abzulassen. ich hatte jedenfalls meinen Spaß, die alten Sachen mal richtig laut und gut gemixt zu hören. bis zu seinem Set lieferte Low Entropy eine Freestyle Pogo Show in Badeshorts und auch der Rest des Kellers ging ab. nach dem fettem Set in Karlsruhe habe ich mich besonders auf ihn gefreut, der auch hier wieder unvergleichliches bot. zu Beginn liess er schon Sachen wie "i am god" oder "anarchize" los, was die Leute auf der Tanzfläche zu schätzen wussten. seine neuen Tracks kannte ich schon aus Karlsruhe und freute mich auch dementsprechend auf sie. Inapt rockte dann am frühen Morgen los und es war immer noch relativ voll. von dem netten Ossi Gabs dann volles Rohr Breakcore und Speedcore zum abgehen. wer nicht da war, tut mir leid. so muss eine Hardcore Party aussehen. viele nette Leute beim Wärmeaustausch. und das auch noch zu angenehm antikapitalistischer, also emotionaler Musik. ich hatte meinen Spaß und steckte am nächsten Morgen voller revolutionärer Energie. Vielen Dank also an die Organisatoren und an Ariane dafür, dass sie mitgekommen sind. Gore

Was ein Ausflug! Nach lustiger Anfahrt begutachtete ich erstmal ein Weilchen Hamburger Bahnhof. Dann endlich ab zur Flora. Super ranzig von Außen und Innen - also echt schick. Abends gings dann richtig rund! Gabba, Breakcore, Noizecore, Speedcore. The one and only DJ Gore glänzte mit einem perfekten, düsteren Breakcore Set. Danach legte Sampler19 seine 800m Freestyle auf, die seines Gleichen suchten. Der Junge kann echt verdammt gut mixen! Herr Entropy hatte die PA selbstverständlich wieder so weit aufgedreht, dass seine Watte im Ohr gerechtfertigt war. Sound gewohnt derbe und dazu sogar das ein oder andere Mal MC Low am Mike. Und alles halbnackt! Das Ganze nannte sich dann 1200m Butterfly. Als nächste Disziplin war DJ Inapt mit 5000m Kraulen angemeldet. Von Speedcore bis Breakcore war alles dabei. Irgendwann begann er sogar die Platten nur noch auf 45 zu spielen. Es waren `ne Menge Leute da, die ordentlich Spass hatten. Gabbas, süsse Mädels und unsere Kreise, die noch wissen was Pogo ist. Oben war auch der ein oder andere Punk. Nebenbei stellten wir fest, dass bei jeder vernünftigen Party ein Kicker stehen muss. Man sollte aber aufpassen wer so alles drumherum steht oder gegen wen man spielt. Ich hatte das Vergnügen eine Zeit lang so ein nettes rothaariges Mädchen gegenüber zu haben und naja jedes Mal wenn ich sie ansah, hab ich ein Tor reinbekommen - also sehr oft. Da sag ich doch nur Kurva Kurva!! Hmm.. Ebay? Der Fater und ich setzten dann unsere Agenten ein oder beendeten mit Sofortkauf. Hatten wir ein Spass.. Alles in allem habe ich schon lange nicht mehr so viel gelacht und komische Dinge am Stück erlebt. Auch als es dann am Morgen um halb 11 mit WE-Ticket zurück nach Berlin ging. Danke an alle

Beteiligten und an Morpheen, Inapt & Toxic, die sich mit DJ Fate & BPM-Luder ins Auto gesetzt haben. Schade, dass der LFO-Demon und die TerrorWurstPelle zu Hause blieben (Schuld eigene) und Heat musste ja zum Kekswichsen... ?

Smash Capitalism! Karlsruhe 2.3.2002

Jau auf der hinfahrt erstmal in Stau geraten trotzdem noch rechtzeitig angekommen. Erstmal Location abgecheckt, SUPERFETT. Besetztes Haus, riesengross, schön abgefickt, zur Tanzfläche musste man durch ne durchgebrochene Wand. Soundsystem auch recht laut, nur der BASS(bzw subbass) hat ein bisschen gefehlt! Anyways, zur Einleitung hat Alex aus Stuttgart aufgelegt und die leute ganz gut in Stimmung gebracht, danach war dann der Gore dran, der diesmal richtig arg reingebrettet hat, yeah, so muss es sein! Die Stimmung kam jetzt richtig ins Kochen, die kleine Tanzfläche war gut gefüllt und Pogo regierte. Danach spielten dann als Überraschungsact Zombie Flesh Eater und Amboss, die vielversprechendsten Breakcore Newcomer des Jahres meines Erachtens, während Lutscher wie Patric C. oder Alec Empire heute die langweiligsten Brötchen backen ballern diese Jungs ohne Ende rein! Dem Publikum gefiels auch ziemlich gut! Dann spielte Low Entropy, also ich selbst, Tracks von mir aus dem Breakcore, Broken Beat, Acidcore und Speedcore Bereich. Was mir auffiel, war, daß als ich ein paar meiner "ruhigeren" Tracks spielte die Leute von der Tanzfläche huschten und erst wiederkamen als Ich wieder Derbo zeugs gespielt hab! Respekt! Wenn ich da an all die Gabber und co Spacken denke die beim kleinsten bisschen "Krassheit" sofort den Schwanz einziehen - versauert doch in eurer blöden pseudo-underground nische - wir haben eine viel schönere Nische gefunden. Nach mir spielte dann Eiterherd neue Tracks von sich Selber. Ziemlich cooles Zeugs, sehr Metal-lastig und LAUT. Und zum Schluss spielte dann Trauma XP ein etwas komisches Set, allemöglichen 4/4 Stile durcheinander und ohne wirkliches Mixen, nanu? Trotzdem warn ne Menge geile Tracks in seinem Set. Alles in allem geniale Party, ein Wunderschönes Erlebnis in meinem Leben, und schön zu sehen das es doch ne Menge Leute gibt die zu richtigem Underground Hardcore abgehen! Shouts out an Garrit+Flo fürs Möglichmachen, an alle die gespielt haben, und an Anne, Christoph, Bula, die Stuttgarter und natürlich Jan und Romy. High Society



UNDERGROUND?

„[...]aber insgeheim werden wir etwas anderes schaffen. Etwas das frei verbreitet aber niemals passiv konsumiert werden kann, etwas das offen diskutiert aber niemals von den Handlangern der Entfremdung verstanden werden kann, etwas ohne jegliches kommerzielles Potential und dennoch unbelzahlbar wertvoll, etwas mystisches und dennoch komplett mit der Struktur des alltäglichen Lebens verwebt.“
- Hakim Bey, Radio Sermonettes

„Underground“, häufig gebrauchtes Wort, noch häufiger missbraucht. Doch was ist Underground wirklich? Ich betrachte hier jetzt erstmal nicht existierende Underground Szenen, sondern die eigentliche Idee, die Theorie, die hinter dem Wort Underground steht, das was Underground für uns bedeutet. Vielleicht sollten wir uns sogar ein ganz neues Wort für dieses ausdenken... bis dahin nennen wir es jedoch weiterhin „Underground“...

Zum Wort Underground fällt natürlich auch das Wort Mainstream ein. Um eine genaue Definition dessen zu geben, was Mainstream eigentlich ist, müsste man mehrere Seiten aufwenden und tief in die Gebiete der Soziologie, der Politik und der Geschichte eingehen. Der Mainstream ist eine Schöpfung der kapitalistischen Gesellschaft (bzw. beide bedingen sich in vielerlei Hinsicht gegenseitig; Es müsste ihn in anderen Gesellschaftsformen jedenfalls nicht geben). Mainstream bedeutet vor allem das folgende: Kommerz, Illusion, Schein, Konsum, Langeweile. Die repressive, unterdrückende Natur des Mainstreams zeigt sich in Floskeln wie „hey, die neue CD von dings ist jetzt total angesagt!“ D.h. der Mainstream sagt an was man zu hören hat. Hat jemand den Film „die Matrix“ gesehen? Der Mainstream ist die Matrix und der Underground eine Möglichkeit, ihr zu entkommen.

Der Mainstream bzw. die Kapitalistische Gesellschaft will Kontrolle: Als z.B. Teile von Punkrock vom Mainstream aufgesogen und assimiliert wurden, hätten die Handlanger des Mainstreams (Labelbosse, Marketingabteilung, Journalisten, Eltern, Finanziers, etc.) dieses wie folgt formulieren können: „Okay ihr Jugendlichen, ihr wollt aus der Reihe tanzen; aber bitte geordnet und nach unseren Bedingungen: kauft eure Platten in unseren Läden, hört eure Musik in unseren Discos, bezieht eure Frisuren und Klamotten aus der BRAVO und co; und lasst uns ordentlich abbekassieren. Ihr wollt wild sein - wir geben euch die Illusion, wild zu sein“. Der Kapitalismus hat eine hauseigene Kaste von offiziellen Musikern, und nur die dürfen Musik machen, und hauseigene offizielle Musikrichtungen, und nur die darf man hören - wenns nach dem Mainstream geht. Aber der Underground entzieht sich dem, er spielt nicht mit... wir Scheissen einfach auf die Autorität und die Authoritäten des Mainstreams: TwoStepGarage ist, in - Ja und? Man muss ne Musik-Ausbildung machen oder zur Kunstschule gegangen sein um Musik machen zu können - Sagt wer? Beethoven war vielleicht ein netter Zeitgenosse - aber hast du schonmal gehört was ich mit Impulse Tracker anstelle?“

Der Mainstream ist langweilig, zum Kotzen, zum Ersticken!! Underground fußt auf der Idee, daß jenseits des Mainstreams, Systems, des bestehenden, des sichtbaren, ja sogar der Realität, dieser ganzen erbärmlichen Scheisse, noch etwas ganz anderes möglich ist... etwas besseres, etwas schöneres, etwas lebenswerteres... Der Underground verläuft jenseits der Kontrollstrukturen des Mainstreams, der kapitalistischen Gesellschaft, es ist das Ziel und Zweck des Undergrounds, sich über diese Strukturen zu erheben um was besseres zu machen.

Der Underground ist letztlich ein alternatives soziales Netzwerk jenseits des Mainstreams, die Idee, einen Platz, einen Raum, eine Gemeinschaft zu schaffen, von und für jene die im Mainstream, in der kapitalistischen Gesellschaft, keinen Platz finden können bzw. wollen! Und die Musik die auf Underground Partys gehört wird ist nichts weiter als ein Ausdruck der tiefsten inneren ureigensten Gefühle und Gedanken dieser Menschen.

Das wichtigste ist letztlich nicht, daß die Musik im Underground anders ist als im Mainstream, sondern daß die Menschen im Underground anders sind als im Mainstream (als Beweis hierfür kann man anführen wie sich z.B. im Hardcore Underground die Musik verändert hat aber viele Leute immer noch dabei sind)! Leute die denken, die fühlen, die leben, nicht die gleichgeschalteten Arbeit/Konsum-Roboter, die die Gesellschaft aus uns zu machen versucht!

Aus diesem Grund richtet sich Underground auch gegen Geldgier und Starkult; weil dies Dinge sind die sich zwischen die Menschen, zwischen die Gemeinschaft stellen. Kein Starkult: Gute Musiker sind halt nur besonders gut im ausdrücken der kollektiven Gefühle der Underground Posse, nix mehr und nicht weniger!! Damit will ich nicht sagen das (gute) DJs/Producer unwichtig wären, insignifikant, nein, ihnen gebührt höchster Respekt und Verehrung aber allen anderen Beteiligten, die mit dem Herz dabei sind, eben auch. Wie es mal das Zine „Alien Underground“ aus dem Praxis-Records Umfeld ausdrückte, „Jeder ist ein Star hier“. Kein Geldstreben: Man macht die Dinge der Sache wegen, nicht um Karriere und Moneten zu machen. Eine UndergroundPlatte ist nicht einfach ein Produkt um Kohle zu scheffeln, sie ist viel mehr als das, etwas heiliges! Während der Kapitalismus versucht, alles auf der Welt (Erdöl, Regenwald, Liebe, usw) in ein KonsumProdukt, eine Ware zu verwandeln, versucht er auch gleichzeitig, allen KonsumProdukten den Schein zu geben, sie seien mehr als eben nur olles KonsumProdukt, deshalb kriegt die Trulla von nebenan n Orgasmus wenn ne neue Britney Spears Scheibe rauskommt - aber der Underground Supporter liebt seine Platten weil sie ein Ausdruck seiner ureigenen Gefühle/Gedanken sind, während der ganze Pop-Scheiss doch höchstens Soap-Opera mässige Klischees übers Leben und Liebe ausdrückt, die zwar letztlich auch irgendwie und ganz ganz entfernt was mit den Poppers eigenem echtem Empfinden zu tun hat, aber durch meterdicke Wände von Entfremdung und Illusion. Im Underground sollte es auch kein dummes Rumgehype geben, sondern Authentizität!

NATÜRLICH ist dies alles in der Realität des öfteren garnicht so perfekt verwirklicht... es kommt viel zu oft vor das im Underground auf einmal doch Starkult oder Rumgehype oder ähnlicher Fuck auftaucht... denn es ist ja auch so, das der Underground für den Mainstream ein gefundes Fressen ist. neue Musik, neue Talente die vom Mainstream ausgebeutet werden können, weswegen der Mainstream eigentlich permanent im Kriegszustand mit dem Underground ist (es gibt z.B. n Buch in dem drin steht, wie damals das Loveparade-Umfeld um Low Spirit den Techno Underground platt gemacht hat). Dagegen hilft am besten verstecken vor den agenten des Mainstreams... also Trendscouts, Musikjournalisten, grösseren Plattenbossen etc. aus dem Wege gehen.

Ein Argument das öfters gegen den Underground vorgebracht wird, meist von Mainstream Leuten, ist: Underground ist Elitär, Underground Leute halten sich für besser als der Mainstream. Eine „Elite“ ist jedoch immer eine Gruppe die innerhalb einer grösseren Gruppe eine Führungsrolle hat, z.B. die Wirtschaftselite hat einen grossen Einfluss auf den Rest Wirtschaft. In diesem Fall sind wir auf jedenfall nicht elitär da wir ja nicht die Vorherrschaft über den Mainstream übernehmen wollen, sondern von ihm in Ruhe gelassen werden wollen! Wir leben in einer Welt in jeder jeder ein gleichgeschalteter, normaler Mainstream Mensch sein soll, und jeder der da nicht mitspielt wird als Elitist, Spinner, etc bezeichnet - er/sie ist auf jedenfall verdächtig, in den augen der MainstreamMenschen!

Ein zweites Argument ist: da die Underground Supporter ihre Mucke nicht über die Mainstream Kanäle wie Mainstreamfernsehen und Mainstreamzeitungen verbreiten, behaupten einige die Underground Supporter wollen ihre Kunst nur für sich behalten ohne andere Menschen an der Schönheit und Bedeutung ebendieser teilhaben zu lassen! Problem ist jedoch, das, wie die Geschichte zeigt, Schönheit und Bedeutung verloren gehen wenn man eine Underground Kultur den Mainstream Medien überlässt (siehe obiges punkrock-beispiel). Der Punkt ist das wenn man sich in den Massenmedien bewegt sehr schnell vermarktet und vom Mainstream assimiliert wird.

Lasst euch nicht im Mainstream einverleiben! Im Mainstream werden Menschen zu Konsumenten ohne Stimme und ohne Bedeutung, nur eine Zahl in der Marketing abteilung von sony & co, Künstler zu „Stars“, die ihre eigene Kreativität kastrieren und sich selbst verraten um sich für die Unterhaltungsindustrie zu prostituiieren, und Musik zu dem xten standartisierten, normierten, gesellschaftstauglichen Konsumprodukt.

Andere sagen, wenn man sich vom Mainstream, von der Gesellschaft abgrenzt, würde man keine neuen Impulse erhalten und in seinem eigenen Saft verschmoren. Ach, als gäbe es nicht tausend andere und besseres Inspirationsquellen als den Mainstream! Zigtausend vergessene Kunstwerke, Ideen und Kulturen warten darauf entdeckt zu werden! In Wirklichkeit verhält es sich genau umgekehrt: Wenn der Mainstream nicht dauernd die Energie und Ideen jener aussaugen würde, die sich außerhalb vom ihm gestellt hatten, wäre er schon längst in sich selbst zusammengestürzt.

Wie auch immer, ich denke das eine Szene, die den oben genannten Merkmalen unseres Underground Gedanken entspricht erst noch geschaffen werden muss (auch wenn man bestehende Szenen dafür wunderbar als Anfangspunkt nehmen kann). Eine Aufgabe, an der jeder von uns teilhaben kann!

Glaubt an euch selbst, glaubt, daß ihr Menschen seid, die kein Bock darauf haben von Konsum Kommerz Kontrolle und Lügen beherrscht zu werden, kämpft dagegen an, glaubt das ihr Menschen seid, die etwas zu sagen haben, die ihre Ideen und Gefühle mit gleichgesinnten austauschen wollen jenseits der kapitalistischen Entfremdung; und das bietet eine funktionierende Underground Szene ja, wenn es das ist was ihr wollt, kämpft dafür!

Denkt euch was aus, rennt mit den Ghettoblaster durch die gegend, macht eigene Partys, eigene Radiosendungen, eigene Zines (bzw. unterstützt unseres), macht Mund-zu-mund Propaganda, es gibt genug Möglichkeiten neue Brüder und Schwestern zu gewinnen jenseits des Mainstreams!

Zum Abschluss noch eine Zukunftsperspektive: Die bestehenden underground szenen beschränken sich meist auf der schaffung einer eigene musikkultur jenseits des mainstream - wieso nicht gleich einer eigene Welt mit allem drum und dran schaffen!!?

Text von Maple Donut. Kontakt zum Autor über auralsex@most-wanted.com

Wir möchten noch darauf hinweisen, dass abgedruckte Texte/Reviews die Sicht des Verfassers wiedergeben und nicht immer mit unserer übereinstimmen...

Übrigens gibt es jetzt im Netz ein deutschsprachiges Hardcore Forum.
<http://www.hardcore-board.de.vu>

